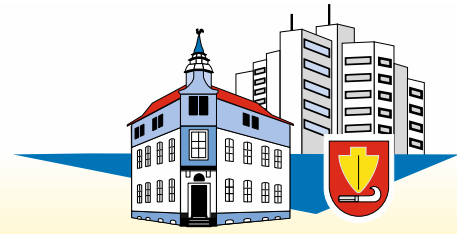


Nummer 15
15. April 2021

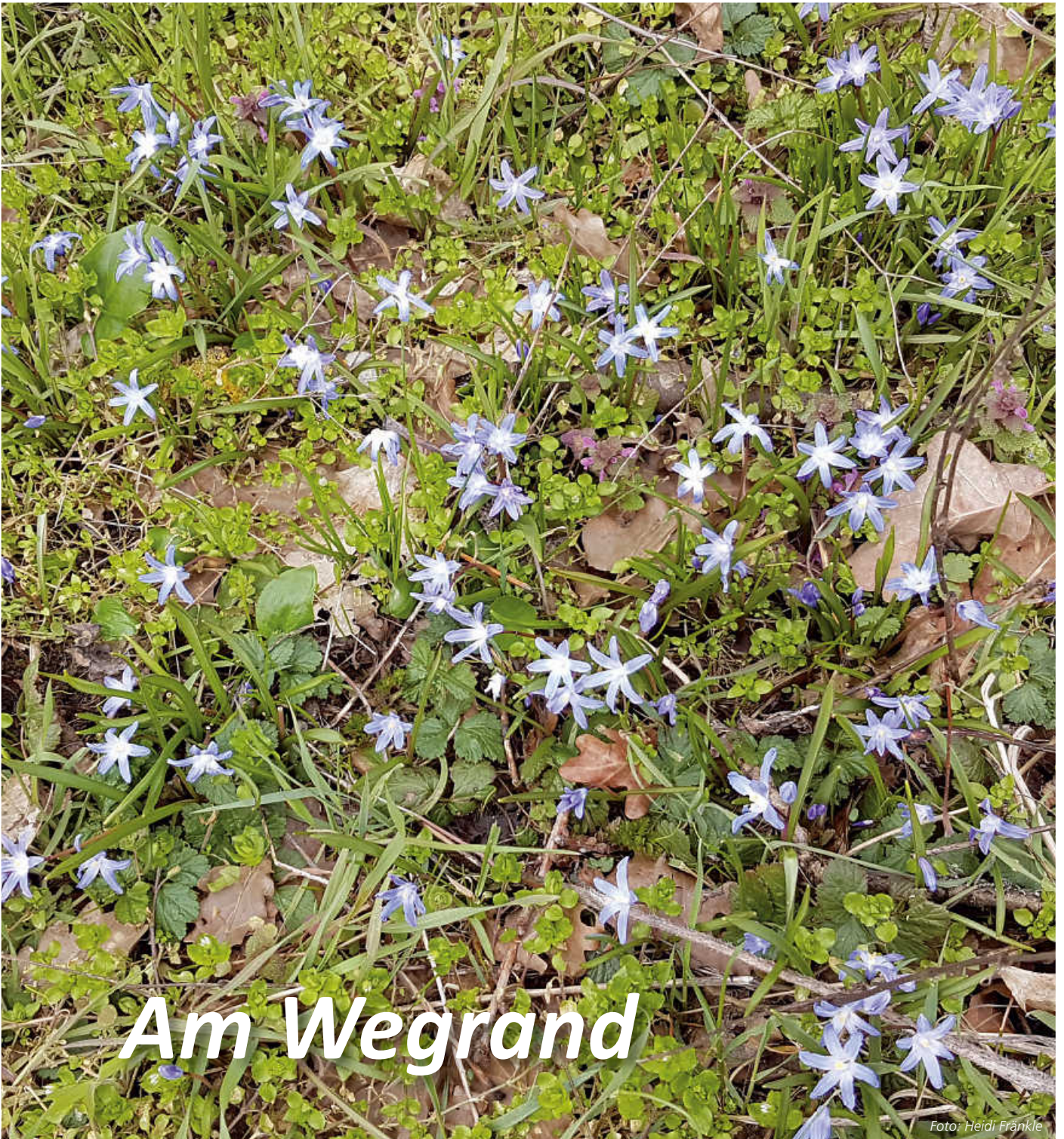
Diese Ausgabe erscheint auch online



AMTSBLATT DER GEMEINDE

E I S I N G E N

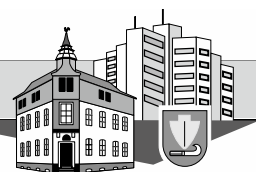
MITTEILUNGSBLATT



Am Wegrand

Foto: Heidi Fränkle

Gemeindeverwaltung Eisingen



Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
	karst@eisingen-enzkreis.de	
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube	3811-17
	grube@eisingen-enzkreis.de	
Hauptamt	Sabine Gewiß	3811-23
	gewiss@eisingen-enzkreis.de	
Standesamt	Ludmilla Saitz	3811-16
Friedhofsverwaltung	saitz@eisingen-enzkreis.de	
Postdienst	Heidi Fränkle	3811-12
Pflege Homepage	fraenkle@eisingen-enzkreis.de	
Redaktion Mitteilungsblatt		

Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenansprüche, Fundbüro, Abfallentsorgung

Annerose Rolli 3811-15
rolli@eisingen-enzkreis.de
Nora Rapp 3811-22
rapp@eisingen-enzkreis.de

Ordnungsamt

Gewerbeamt Jennifer Krammerbauer 3811-13
krammerbauer@eisingen-enzkreis.de

Liegenschaftsverwaltung

Thomas Frommann 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt Stefan Gräble 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

Joachim Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de
Marko Korinth 0173 2617566
korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Bücherei

383539

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- **An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-**

Samstag, 17. April 2021

Center-Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe)
Wilhelm-Becker-Str. 15
Tel. 07231/44 39 433

Sonntag, 18. April 2021

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstr. 29
Tel. 07231/3 44 05

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreiseniorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per E-Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom	0800 3629477
Erdgas Beratungsservice	0180 2056229
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen



Corona-Schnelltestmöglichkeit Eisingen

In Kooperation mit den Firmen M&S Trading und Rutronik sowie unserem DRK-Ortsverband Eisingen besteht folgendes kostenloses Corona-Schnelltest-Angebot in Eisingen:

Montags bis freitags: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Samstags: 09:00 bis 12:00 Uhr

- Bohrrainstraße 4, Bohrrainhalle
- Anmeldung: tel. von 8 - 12 Uhr bei Gemeindeverwaltung Eisingen unter **07232/3811-11**
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Wir weisen noch darauf hin, dass innerhalb der Bohrrainhalle eine medizinische Maske zu tragen ist.



Für unsere Waldpark-Kindertagesstätte suchen wir zur Verstärkung des Teams im Krippenbereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere staatl. anerkannte Erzieher und/oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 Fachkräftecatalog (m/w/d)

unbefristet und in Voll- oder Teilzeit.

Wenn Sie neue Aufgaben suchen, die kreative Arbeit mit Kindern lieben, Freude an der Entwicklung neuer Konzepte haben sowie Einsatz- und Lebensfreude mitbringen, dann sind Sie in unserer Waldpark-Kindertagesstätte genau richtig!

Zusätzlich zu dem tollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet, der Weiterentwicklung an der Einrichtungskonzeption und der Mitarbeit in einem offenen und engagierten Team, erwartet Sie eine herzliche Atmosphäre, aufgeweckte Kinder sowie eine neu eingerichtete Kindertagesstätte mit viel Raum für Kreativität.

Des Weiteren bieten wir Ihnen qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine Bezahlung nach TVöD – SuE.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 14.05.2021 an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder per E-Mail an bewerbung@eisingen-enzkreis.de.

Wir bitten Sie auf Bewerbungsmappen o. Ä. zu verzichten, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hauptamtsleiterin Sabine Gewiß, Tel. 07232/3811-23.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 21. April 2021, um 19.00 Uhr in der Bohrrainhalle, Bohrrainstraße 4, statt.

Zur Einhaltung vorgeschriebener Infektionsschutzmaßnahmen ergehen noch folgende Hinweise:

- Zwischen allen Teilnehmenden ist ein Abstand im Radius von mindestens 2 m einzuhalten, entsprechend ist die Bestuhlung angeordnet.
- Alle Teilnehmenden betreten bzw. verlassen die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander.
- Beim Eintritt wird die Händedesinfektion empfohlen, entsprechende Händedesinfektionsmittelspender sind bereitgestellt.
- Für Alle an der Sitzung Teilnehmenden wird während der gesamten Sitzung das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung vorgeschrieben.
- Gem. der geltenden CoronaVO wird eine Teilnehmerliste geführt.
- Personen, die Symptome einer Erkältung verspüren, dürfen nicht teilnehmen.

Tagesordnung:

TOP	Tagesordnungspunkt
1	Genehmigung des Protokolls vom 24.03.2021
2	Anfragen
3	Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.03.2021
4	Aktualisierung des AKP aus dem Jahre 2001 Vergabe der Leistungen - Beratung und Beschlussfassung -
5	Jahreslosarbeiten 2021 Vergabe der Leistungen - Beratung und Beschlussfassung -
6	Bauangelegenheiten 6.1 Bauvoranfrage zur Aufstockung der vorhandenen Doppelgarage mit Wohnraum, Flst.Nr. 7824, Feldbergstraße 6.2 Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 6604/1, Killesrainstraße 6.3 Bauvorhaben zum Neubau eines Vierfamilienhauses mit Garage und Stellplätzen, Flst.Nr. 385, Killesrainstraße - jew. Beratung und Beschlussfassung -
7	Verwendung des außer Dienst gestellten Löschfahrzeugs LF 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr -Beratung und Beschlussfassung-
8	Annahme von Spenden - Beratung und Beschlussfassung -
9	Bekanntgaben

Zu der öffentlichen Sitzung ist die gesamte Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen.

gez. Thomas Karst
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Eisingen

I. Haushaltssatzung der Gemeinde Eisingen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 24.02.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	9.596.500 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-10.098.100 EUR
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-501.600 EUR
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 EUR
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-501.600 EUR
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 EUR
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-501.600 EUR

2. im **Finanzaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	9.385.300 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-9.335.000 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	50.300 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-751.600 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-751.600 EUR
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-701.300 EUR
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-701.300 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000,00 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 340 v. H.
 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 350 v. H.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.
 Eisingen, den 08.04.2021

II.**Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 05.03.2021 vorgelegt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 19.04. bis 27.04.2021 im Rathaus Eisingen, Talstr. 1, öffentlich aus. Eisingen, den 08.04.2021

Der Bürgermeister
 gez. Thomas Karst

Wassermeister Joachim Grimm geht in den Ruhestand

Fast 28 Jahre lang sorgte Joachim Grimm beim Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde dafür, dass das lebensnotwendige Trinkwasser rund um die Uhr in den Haushalten, in den Betrieben und auch zur Brandbekämpfung oder zum Gießen auf dem Friedhof zur Verfügung stand. Jetzt geht er in den Ruhestand und Bürgermeister Thomas Karst verabschiedete ihn coronabedingt im kleinen Kreis im Bürgersaal des Vereinshauses. Gleichzeitig stellte er mit Marko Korinth und Adrian Leuser das neue Wassermeistererteam vor.



Bürgermeister Thomas Karst (Zweiter von rechts) verabschiedete Joachim Grimm (Zweiter von links) in den Ruhestand. Mit dabei waren seine Nachfolger Marko Korinth (links) und Adrian Leuser (rechts).

Joachim Grimm kam 1993 zum Gemeindebauhof. Er arbeitete sich durch den kontinuierlichen Besuch fachbezogener Fortbildungen in die Thematik „Wasserversorgung“ ein und war zunächst Stellvertreter des damals externen Wassermeisters Steudle. Ab Januar 2001 wurde aufgrund der verschärften Vorschriften der Trinkwasserverordnung die Funktion des Wassermeisters in der Gemeinde hauptamtlich und Grimm übernahm diese Stelle. Zum „geprüften Wassermeister“ wurde er in der Bayerischen Verwaltungsschule in Rosenheim ausgebildet und dabei als Lehrgangsbester ausgezeichnet. Neben der Aufgabe als Wassermeister unterstützte Grimm auch den Bauhof, beispielsweise beim Winterdienst. Ehrenamtlich ist er auch bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv und war von 2010 bis 2016 deren Kommandant. Wie Bürgermeister Karst erinnert, sind in der Dienstzeit von Joachim Grimm unter dessen fachlicher Betreuung große Projekte verwirklicht worden, wie der Neubau des Hochbehälters „Forchen“, der Umbau der Gennenbachquelle mit Ultra- und Nanofiltration und die komplette Erneuerung der Elektrotechnik. „Ich habe mich immer gefreut, mit Dir zusammenzuarbeiten und konnte mich in allen Bereichen voll auf Dein Fachwissen

und Deine pragmatische, lösungsorientierte Herangehensweise verlassen“, so Karst in seiner Laudatio bei der Verabschiedung. „Auch unsere Bürgerschaft hat Deine zuvorkommende und serviceorientierte Art zu schätzen gewusst“, fügte er hinzu. Neuer Wassermeister wird Marko Korinth. Der gelernte Gas- und Wasserinstallateur und jetzt auch geprüfte Wassermeister ist schon seit 2016 als Stellvertreter Grimms aktiv. Neuer zweiter Mann in der Wasserversorgung ist Adrian Leuser, der vorher bei den Stadtwerken Pforzheim tätig war. Text und Foto: Schott

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal

Haushaltsplan 2021 verabschiedet – Jahresabschluss 2019 gebilligt – Aufsichtsprüfung erledigt

Unter dem Vorsitz von Eisingens Bürgermeister Thomas Karst tagte die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal in der Turn- und Festhalle Ersingen. Im Mittelpunkt der recht zügig erledigten öffentlichen Tagesordnung standen der Haushaltsplan 2021, der Jahresabschluss 2019 sowie die Bekanntgabe des Ergebnisses der von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg durchgeführten Aufsichtsprüfung.

Der Verwaltungsverband nimmt die Kämmereraufgaben wahr für seine Mitgliedsgemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein mit zusammen knapp 21.200 Einwohnern. Dies sind vor allem das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, die Erhebung der Steuern und Gebühren sowie die Bezahlung der Mitarbeiter der Verbandsgemeinden. Die Flächennutzungsplanung gehört ebenfalls in seinen Zuständigkeitsbereich wie auch die Geschäftsführung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal und Teile der Verwaltungsaufgaben für den Schulverband Westlicher Enzkreis.

Verbandsgeschäftsführer Kevin Jost berichtete, dass der Ergebnishaushalt im Planjahr 2021 einen Umfang von je knapp 1,3 Millionen Euro auf der Ertrags- und Aufwandsseite hat. Der Haushalt ist deshalb ausgeglichen, weil die Mitgliedsgemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von zusammen 1,1 Millionen Euro zahlen. Die Personalaufwendungen für die 14,4 Stellen sind mit etwas über einer Million Euro der größte Ausgabeposten. Diese Kosten werden von den Mitgliedsgemeinden in ihren eigenen Verwaltungen eingespart, da dort keine Kämmererämter notwendig sind. Beim Jahresabschluss 2019 hat es sich ergeben, dass der ursprüngliche Haushaltsplanansatz von 1,2 Millionen Euro in den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen um 96.000 Euro (7,8 Prozent) unterschritten wurden. Insgesamt sparten die drei Mitgliedsgemeinden gegenüber dem Haushaltsplanansatz 111.000 Euro an Verwaltungskostenumlage ein. Haushalt und Jahresabschluss wurden von der Verbandsversammlung einstimmig gebilligt. Zur Aufsichtsprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) berichtete Verbandsvorsitzender Karst, dass die Haushaltsjahre 2014 bis 2018 geprüft worden sind. Das Prüfungsergebnis sei durchweg positiv ausgefallen. Die GPA habe bestätigt, dass die Jahresergebnisse im Prüfungszeitraum ausgeglichen waren. Auch die Kasse habe gestimmt. Mitte vergangenen Jahres habe die Rechtsaufsichtsbehörde, das Landratsamt Enzkreis, die uneingeschränkte Bestätigung zur Beendigung des Prüfungsverfahrens erteilt. Text: Schott

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Herzliche Einladung zu folgenden Präsenzgottesdiensten in der Evangelischen Kirche Eisingen und im Ev. Gemeindehaus. Diese finden unter den bekannten aktuellen CORONA-Schutzbedingungen statt.

Aufgrund von aktuellen Entwicklungen kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage unserer Kirchengemeinde oder unseren Schaukästen.

Bitte beachten Sie:

- Es erfolgt in jedem Fall eine Dokumentation der Kontaktadressen aller Anwesenden, die nachvollziehbar macht, wer am Gottesdienst teilgenommen hat.
- Alle am Gottesdienst Teilnehmenden Personen tragen zu jederzeit eine medizinische Maske, welche die Anforderungen der DIN EN 14683:2019-10 (OP-Maske) erfüllt. Zulässig ist auch das Tragen eines Atemschutzes, welcher die Anforderungen der DIN EN 149:2001 (FFP2), des chinesischen Standards KN95, des nordamerikanischen Standards N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt. Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend – auch im Freien (mit Ausnahme von Liturg*innen und Musizierenden).
- Gemeindegeseang und das laute Mitsprechen sind in Gottesdiensten auch im Freien nicht mehr gestattet. Leises Mitsprechen bleibt weiterhin möglich.

Zutritts- und Teilnahmeverbot

Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typische Symptome einer Infektion aufweisen, dürfen an Gottesdiensten, Trauerfeiern usw. nicht teilnehmen.

Am Sonntag, 18. April 2021 findet in Eisingen kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 25. April 2021 - Jubilate

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Wolfram Stober
Kollekte: für die Unterstützung des Evangelischen Kirchentages

Sonntag, 2. Mai 2021 - Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jan Schickle
Kollekte: Für Kirchenmusik in Baden

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich entweder über unsere Homepage www.kirche-eisingen.de oder telefonisch beim Pfarramt Telefon 07232 383245 an.

Anmeldungen zu den Gottesdiensten

Gottesdienst am 25.04.2021 10.00 Uhr

Anmeldungen sind ab dem 16. April 2021 möglich. Online können Sie sich bis 24.04.2021 12.00 Uhr anmelden. Die telefonische Anmeldung auf dem Pfarrbüro ist bis 21.04.2021 10.00 Uhr möglich.

Gottesdienst am 02.05.2021 10.00 Uhr

Anmeldungen sind ab dem 19. April 2021 möglich. Online können Sie sich bis 01.05.2021 12.00 Uhr anmelden. Die telefonische Anmeldung auf dem Pfarrbüro ist bis 30.04.2021 10.00 Uhr möglich.

SO MELDE ICH MICH ZU DEN GOTTESDIENSTEN AN

An den Gottesdiensten kann im Moment wegen der Abstandsregeln nur eine beschränkte Zahl von Gottesdienstbesuchern teilnehmen. Außerdem müssen Namen und Adressen aller Gottesdienstbesucher erfasst werden. Sie können sich einfach ganz bequem von zu Hause aus anmelden.

Wie melde ich mich an?

- 1) Bitte geben Sie im Internetbrowser ein:
www.kirche-eisingen.de
- 2) Auf der Startseite finden Sie den Link zur Anmeldung
- 3) Dort **wählen Sie die Veranstaltung** aus.
- 4) Nach der Anmeldung erhalten Sie eine **E-Mail als Bestätigung**, falls Sie eine E-Mail-Adresse angegeben haben.

Was passiert mit meinen Daten?

Die personenbezogenen Daten müssen 4 Wochen aufbewahrt werden. Nach diesem Zeitraum werden die Daten gelöscht. Es ist sichergestellt, dass Ihre Daten nicht weitergegeben werden oder anderweitig zu statistischen Zwecken genutzt werden. Der einzige Verwendungszweck ist ggf. die Nachverfolgung von Infektionsketten.

Wir freuen uns darauf mit Euch zusammen Gottesdienste zu feiern
Euer Kirchengemeinderat

Hinweise:

!!!Aufgrund der aktuellen CORONA-Schutzbedingungen findet bis auf Weiteres keine Bibelstunde des CVJM und keine Frauengymnastik statt!!!

Besuchsdienst/Austräger

Wer kann bitte den Besuchsdienst übernehmen gerne auch nur eine Straße?

In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße, Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg, Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B, Untere Waldparkstr. 1

Wochenspruch:

Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
(Joh 10,11a.27-28a)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen

Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232 383245, **Fax:** 07232 383246

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Das Pfarrbüro ist am 22. und 23. April 2021 geschlossen.

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 1. März bis 18. April 2021

Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231 104870;

Telefon: 0174 2451674

vom 19. bis 25. April 2021

Pfr. i. R. Helmut Metzger, Telefon: 07231 561316

vom 26. April bis 9. Mai 2021

Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231 104870;

Telefon: 0174 2451674

Vakanvertretung hat

Pfarrer Wolfram Stober aus Karlsruhe,

Telefon: 0721 68067290 oder Mobil: 0170 3059022

Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de

Homepage: www.kirche—eisingen.de

VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03

/ BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 17. April

BIL	15.00 Uhr	Heilige Messe mit Erstkommunion der Kinder von Remchingen 1. Teil für die Kirchengemeinde; unter Ausschluss der Öffentlichkeit!
	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für † Hans Frey (3. Opfer); † Hermann u. Stefanie Doller u. Angeh.
	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für die lebenden und verstorbenen Angehörige der Familien Schäfer und Michel ; † Reinhard Weiß leb. u. verst. Angeh.

ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Irma u. Alexander Kauselmann, in einem schweren Anliegen; † Ursula Aydt, Marie u. Max Aydt, Tochter Emma u. Fa. Scheck; † für die Verstorbenen der Turnstraße; † Hildegard Esswein; † Bernhard Rapp, Eltern und Schwiegereltern

Sonntag, 18. April

BIL	10.30 Uhr	3.Sonntag der Osterzeit Feierlicher Erstkommuniongottesdienst der Kinder von Bilfinger und Stein - für die Kirchengemeinde; unter ausschluss der Öffentlichkeit!
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe für die Kirchengemeinde - für † Berthold Aydt (2. Opfer) Auch als LIVESTREAM bei YouTube
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht fällt aus!!
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Oskar Mühling und Angehörige
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Anni, Erwin u. Hartmut Brutscher
STN	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 19. April

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 20. April

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe - für † Egon Schuster u. Angeh
	15.00 Uhr	Beichte der Erstkommunionkinder von Remchingen Teil 2
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe - für Pfarrer Johannes Wernert
KÖN	9.00 Uhr	Morgenlob fällt aus!!

Mittwoch, 21. April

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Anbetung - für † Resi und Arthur Steinbach und Angehörige ; † marta Zoller u. Torsten Flak sowie leb. u. verst. Angeh.
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz

Donnerstag, 22. April

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	15.00 Uhr	Beichte der Erstkommunionkinder von Königsbach
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † Mathilde u. Alfons Jungböck (JTSt.)
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 23. April

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † Verst. d. Schuljahrgangs 1961/62
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz
REM	18.15 Uhr	Heilige Messe - für † Gernot Erlenbach

Samstag, 24. April

BIL	15.00 Uhr	Heilige Messe mit Erstkommunion von Königsbach für die Kirchengemeinde; unter Ausschluss der Öffentlichkeit!
	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für † Stefan u. Berta Bittner, leb. u. verst. Angeh.

ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Berthold Aydt (3. Opfer); † Iris Winteroll u. verst. Angeh.; in einem besonderen Anliegen; † Iris Winteroll u. verst. Angeh.; † Pfarrer Siegfried Vögele
ISP	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für † Friedbert Schäfer und Angehörige;

Sonntag, 25. April	4. Sonntag der Osterzeit	
BIL	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Erstkommunion von Remchingen 2. Teil für die Kirchengemeinde Unter Ausschluss der Öffentlichkeit! Rosenkranz und Anbetung
EIS	9.00 Uhr	Heilige Messe eventuell Wort-Gottesfeier fällt aus!!
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe für die Kirchengemeinde; auch als LIVESTREAM bei YouTube
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht fällt aus!!
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Alois u. Luzie Hawelka; † Luigia u. Vincenzo Dimarco, verst. u. leb. Angeh.

BIL = HI. Dreieinigkei, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:

Bitte tragen Sie bei allen Gottesdiensten medizinische oder FFP 2 Masken und halten Sie sich an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Zu allen Gottesdiensten am Wochenende bitte unbedingt anmelden:

für Gottesdienste in Stein bei Udo Mack, Tel.: 07232-9013
für Gottesdienste in Eisingen bei Pia Lindermeir, Tel.: 07232-8745
für alle anderen Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag 11.00 Uhr

Unsere Erstkommunionkinder, die in dieser Woche zur Erstkommunion gehendürfen:

Remchingen: Julia Bogaletzki; Lena Chodkowska; Lena Klimek; Jan Pütz; Lea-Sophie Stephani; Johannes Casper; Emilia Chlipala; Ashley Oberle; Emma Wagner; Martin Wagner; Stein: Jean-Christophe Froehlicher; Leyla Köble; Greta-Aimée Melzer; Anouk Modritsch; Enja Modritsch;
Bilfingen: Aurelia Franz; Lucas Poggenbeck; Emma Wild;
Königsbach: Aurelia Deck; Ilaria-Rosa Di Grigoli; Elisabeth Mößner; Malte Person; Julia Pieprzak; Madsen Reiling;

Wir werden in jeder Woche die Kinder veröffentlichen, die dann Erstkommunion feiern.

**Neupostolische Kirche**

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten. Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

In unserer Kirche in Eisingen finden zur Zeit wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienerichtlinien statt.

So. 18.4.2021 9.30 Uhr Gottesdienst in Eisingen

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

mobiDik e.V.

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax: +49 7232 31338-19

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch. Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12

E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

Hospiz

HOSPIZDIENST

Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 - 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettliger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:**VR Bank Enz plus e.G.**

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

**Sterneninsel - ambulanter
Kinder- und Jugendhospizdienst**

Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs-
stelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme****Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –**

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56
75172 Pforzheim
Tel.: (07231) 139408-0
Fax: (07231) 139408-99

**ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 80 25 110
Tägliche Bereitschaft****Psychosoziale Krebsberatungsstelle
für Betroffene und Angehörige**

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete
Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und
Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für
Angehörige
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

**Beratungsstelle für Mädchen
und Jungen zum Schutz vor
sexueller Gewalt
Pforzheim-Enzkreis**

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von
16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE**Hilfen für Kinder und Jugendliche**

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkran-
ker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Tele-
fon Nr. 07231-308 70

**Caritasverband e.V. Pforzheim****Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim
für den Enzkreis**

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei
Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche****WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA**

**Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im
Lockdown schulischer Druck und persönliche oder familiä-
re Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!**
Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z.B. Schlafstö-
rungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Um-
gangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker El-
tern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfah-
rungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.

Das Angebot „**KiWi - Kinder der Welt integrieren**“ bietet
psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.

In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin er-
halten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 / 308
70** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de**
erreichen.

Schulen**Willy-Brandt-Realschule****Sportunterricht
im Homeschooling –
man braucht nur Ideen**

Als Sportlehrerin habe ich es
mir zur Aufgabe gemacht,
trotz der besonderen Um-
stände meinen Schülern ein
motivierendes Sportprogramm
zu ermöglichen und Bewe-
gungsanregungen zu bieten.
Da der Sportunterricht aller-
dings nicht eins zu eins von
den örtlichen Sportanlagen in
das heimische Wohnzimmer
verlegt werden kann, mussten
kreative Ideen her. So gab es
bei mir Live-Video-Workout,
Online-Yogastunden oder das
selbst erstellte Würfelworkout
(jede Zahl auf dem Würfel steht für eine bestimmte Übung).
Aber ich wollte, dass meine Schülerinnen auch mal raus-



Foto: Jeronima Eigner

gehen und an die frische Luft kommen. So hatten meine Mädels der Klasse 7 an einem schönen Morgen bei frostigen Temperaturen und Sonnenschein den Auftrag, sich mit ihrem Handy an die frische Luft zu begeben und einen Fotospaziergang von etwa 30 Minuten zu unternehmen. Das Tempo durfte jeder Schüler entsprechend seiner körperlichen Voraussetzungen selbst wählen. Aufgabe war es, rauszugehen und verschiedene Dinge im eigenen Ort auf Bildern festzuhalten. Fotografiert werden sollten z. B. die eigene Haustür, eine Laterne, etwas Glitzerndes, einen Gullydeckel, etwas zu essen, einen Zaun oder ein Tier. Als „Beweis“, dass meine Schülerinnen auch wirklich draußen waren, hatten sie mir ein Handyfoto auf den Schulmessenger zu schicken, der ihren Turnschuh mit dem Gegenstand zeigte. Die Schüler/innen machten motiviert mit und wollten von nun an noch mehr Sportunterricht an der frischen Luft machen. Hier heraus entstand die Idee zu einer Lauf-Challenge, interessierte Schüler und auch Lehrkräfte luden sich eine App zum Aufzeichnen der gejoggten/gegangen Kilometer herunter und dokumentierten so jeden zurückgelegten Kilometer. Ziel war es, im Februar insgesamt mindestens 40 Kilometer zu laufen, einige Schüler/innen und Lehrer/innen waren so motiviert, dass sie bereits nach wenigen Tagen das Monatsziel erreicht hatten. Insgesamt waren 50 Schülerinnen und Schüler Klasse 6-10 und rund ein Dutzend Lehrkräfte an der Lauf-Challenge beteiligt. Auch nach Ende der Lauf-Challenge bleiben wir alle weiter in Bewegung und halten uns fit! Für die Zukunft wünsche ich mir wieder eine Sporthalle voller Trubel, bis dahin machen wir Sportunterricht eben auf diese Weise.
Jeronima Eigner, Sportlehrerin

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen, informiert:

Krach macht krank

Lärmschwerhörigkeit steht an erster Stelle der anerkannten Berufskrankheiten. Dröhnende Automotoren, lärmende Flugzeugturbinen, Baustellen, Züge, Straßenbahnen: Unsere Welt ist oft schrecklich laut und stresst. Auch im beruflichen Alltag ist Lärm ein großes Problem, insbesondere wenn schwere Maschinen zum Einsatz kommen. Lärmschwerhörigkeit ist sogar die am häufigsten anerkannte Berufskrankheit. Aber sie ist nicht das einzige gesundheitliche Risiko.

Ganz früher, als die Menschen noch Mammuts jagten, war es ruhig. Ein Donnerschlag muss für Angst und Schrecken gesorgt haben. Es war das lauteste Geräusch.

Die Industrialisierung setzte Mitte des 19. Jahrhunderts einen Prozess in Gang, mit dessen Auswirkungen wir heute leben müssen. Der Einsatz von Maschinen und die Motorisierung von Fahrzeugen ließen die Geräuschkulisse enorm anschwellen. Eine ungesunde Entwicklung: Schon vor Jahren haben Wissenschaftler herausgefunden, dass eine ständige Lärmbelastung, etwa durch eine viel befahrene Straße direkt vor der Haustür, das Herzinfarktrisiko für Männer und Frauen um bis zu 50 Prozent steigern kann. Es sei nicht so hoch wie das durch Rauchen verursachte Risiko, aber es sei signifikant, stellte ein Kardiologe der Berliner Charité fest. Der Lärmschutz spielt heute beim Bau oder der Erweiterung von Straßen und Schienenwegen eine enorm wichtige Rolle. Um die Gesundheit von Beschäftigten an ihrem Arbeitsplatz zu schützen, sind Grenzwerte in Dezibel festgelegt, die nicht überschritten werden dürfen. „Der Lärmpegel einer 40-Stunden-Arbeitswoche soll im Durchschnitt nicht höher liegen als bei 80 Dezibel“, erklärt Michael Jäcker-Cüppers, der bei der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) den Arbeitsring Lärm leitet. „Wird der Wert überschritten, muss der Arbeitgeber dem Beschäftigten einen geeigneten Gehörschutz zur Verfügung stellen. Sobald der Pegel über 85 Dezibel liegt, muss der Arbeitnehmer ihn tragen.“ Zum Vergleich: Wer innerorts direkt und dicht an einer hoch belasteten Hauptverkehrsstraße wohnt, hat an der Fassade seines Hauses Lärmpegel von bis zu 85 Dezibel, sagt Jäcker-Cüppers.

Notmaßnahme Hörschutz

Bei dem Hörschutz handele es sich um eine „Notmaßnahme“. „Vorher sollte immer geschaut werden, ob leisere Maschinen eingesetzt werden können oder eine Umgestaltung des Arbeitsplatzes hilft.“ Lärmschwerhörigkeit steht in Deutschland seit Jahren an erster Stelle bei den anerkannten Berufskrankheiten, die zu einer Berentung führen. Laut Unfallverhütungsbericht der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) verzeichneten die Unfallversicherungsträger 2018 insgesamt 6942 anerkannte Fälle von Lärmschwerhörigkeit, demgegenüber standen 13 997 Anzeigen. Laut Jäcker-Cüppers sinkt der Zuwachs bei den Neu-Berentungen. Das liege auch daran, dass die Arbeitgeber mittlerweile an Lärm Arbeitsplätzen wirksamere Vorkehrungen treffen. Es sei eine größere Sensibilität für das Thema entstanden. Von Lärmschwerhörigkeit am häufigsten betroffen sind Beschäftigte in der metallherstellenden und -verarbeitenden Branche, gefolgt von der Baubranche und der Holzbearbeitung.

Der Erkrankung geht das Absterben der Haarzellen im Innenohr voraus. Diese wandeln die Schallwellen in elektrische Signale um, die dem Gehirn zugeleitet werden und dort die Hörempfindung auslösen. Das Absterben der Zellen geht in der Regel langsam und kaum merklich vor sich. Die Haarzellen sind nicht regenerationsfähig. Es entsteht ein bleibender Hörschaden. Viele Fachleute weisen angesichts der weiter insgesamt hohen Zahl von Erkrankten darauf hin, dass Prävention bislang nur unzureichend umgesetzt wurde. Wichtig sei neben der Schutzausrüstung auch die Aufklärung der gefährdeten Personen, da präventives Verhalten wesentlich zur Vermeidung der Lärmschwerhörigkeit beitragen kann.

Parteien



Bündnis 90 / Die Grünen

Hoffnung auf ein Radverkehrskonzept im Enzkreis

In der Woche vor Ostern traf sich der Kreistag in Remchingens Kuturhalle zu öffentlicher Sitzung.

Christine Fischer (Kämpfelbachtal) und Linda Bahlo (Königsbach-Stein) vom grünen Ortsverband waren als Zuschauerinnen und im Interesse ihrer Gemeinden anwesend.

Vor allem das auf der TO stehende „Radverkehrskonzept Enzkreis“ der Agenda 2030 weckte ihre Aufmerksamkeit.

Das Land stellt aktuell großzügige finanzielle Mittel zur Verfügung, von denen auch die Gemeinden unseres Ortsverbandes profitieren könnten.

Die ausgelegten Unterlagen (Ansichtsexemplar) wogen gute 2 kg und konnten von uns kurz gesichtet werden.

Chr. Fischer fragte den Landrat, ob es z.Zt. die Unterlagen für interessierte BürgerInnen der Kämpfelbachtal-Gemeinden und Eisingen gäbe.

„Nein, das sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen“ so der Landrat - „kommen Sie öfter in die Kreistagssitzungen, um weitere Entwicklungen zu verfolgen“ - so seine Antwort. Momentan sei noch ein großer Beratungsbedarf und das Gremium sei sich uneinig, welche konkreten Maßnahmen im Enzkreis wie und wo verwirklicht werden sollen.

Bei der Agenda 2030 geht es auch um Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie.

Zu unserer Überraschung wurde das Thema „Radverkehrskonzept“ kurzfristig von der Tagesordnung genommen.

Einen weiteren Fragepunkt stellte Chr. Fischer:

Wie der Stand der Außenstelle (Bauschlott) der Gustav-Heinemann-Schule für geistig und körperlich Behinderte sei. „Hier gibt es dringenden Handlungsbedarf“, so Chr. Fischer, die selbst an solch einer Schule tätig ist.

Der Landrat bestätigte dies und versicherte, dass im Landratsamt Planungen dazu liefen.

Wichtig für uns, die Ortsverbands-Gemeinden, da auch hier Kinder unserer Gemeinde untergebracht werden.

Wir werden die Entwicklungen künftig weiterverfolgen.

Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen

Für den Vorstand

Linda Bahlo

Als Hilfsmittel stehen den Geschädigten mittlerweile leistungsfähige Hörgeräte zur Verfügung. Dadurch werde die Hörfähigkeit zwar verbessert, aber die natürliche Leistungsfähigkeit des Ohrs könne nicht ersetzt werden, erklärt Jäcker-Cüppers. Am 28. April veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Akustik (DEGA) den „Tag gegen Lärm“. Informationen zu dem Aktionstag sind unter www.tag-gegen-laerm.de veröffentlicht. Jörg Ciszewski

(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57

Bissinger Straße 8

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00- 17:00 Uhr & Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRg GmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0

Bissinger Straße 10 a

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi. 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00- 16:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.



CVJM Eisingen e.V.

Wir sagen danke!

Liebe Eisinger,
wir sagen ein herzliches Dankeschön für alle Spenden, die uns im Zuge unserer Flyeraktion erreicht haben.

Foto: Jost Viebruck

Gerne kann man auch weiterhin etwas für die Arbeit unseres Jugendreferenten, Conny Vehrs, geben. Die digitale Version des Flyers sowie weitere Informationen hierzu findet man auf unserer Homepage unter www.cvjm-eisingen.de
Der CVJM Vorstand

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen



Saison 2020/21 im Badischen Fußballverband ist beendet

Vorbei:

Wie man bereits vermutet hat, ist die Saison 2020/21 am vergangenen Freitag für beendet erklärt worden. Alle Meisterschaftsspiele in allen Alters- und Spielklassen werden ab der Verbandsliga abwärts annulliert. Es gibt also weder Auf- noch Abstieg und die Liga startet mit demselben Teilnehmerfeld in die neue Saison.

Verlängert:

Bereits vor dem Abbruch konnte die sportliche Leitung um Heiko Fröhle und Patrick Rygiel mit unserem Trainer Duo um Jens Helfrich und Matthias Dörrich frühzeitig die Weichen für die weitere Zusammenarbeit setzen. Ein ganz wichtiges Signal der Beiden, in diesen wahnsinnig schweren Zeiten für den Verein an Bord zu bleiben. Beide fühlen sich sehr wohl beim FSV, das haben sie eindeutig betont.

Nun gehts an die Kaderplanung für die neue Saison.

Je nach Lage soll das ohnehin seit der Corona-Unterbrechung angebotene Online-Fitness-Training weiter ausgebaut werden. Mit der Möglichkeit, die das Testzentrum in Eisingen nun bietet, will man auch wieder zurück auf den Platz kehren, um mindestens einmal pro Woche zusammen trainieren zu können.



Foto: Jenne

"FIB" Freundeskreis internationaler Beziehungen Eisingen e.V.



Wir trauern um unser Mitglied Eberhard Hein

Tief betroffen mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Mitglied **Eberhard Hein** am 30. März 2021 verstorben ist.

Eberhard war über 10 Jahre zusammen mit seiner Frau Christel aktiv in unserem Verein tätig. Trotz seines Engagement in anderen Eisinger Vereinen stand er auch uns immer bei unseren Aktivitäten mit Rat und Tat zur Seite.

Eberhard managte bis zum Beginn seiner Krankheit den Auf- und Abbau unseres Festzeltes beim jährlichen Weihnachtsmarkt und den Sommerfesten beim Schauinsland.

Hier das letzte Foto:



Weihnachtsmarkt 2018

Unser erstes „Zwiebelkuchenessen“ im Jahr 2017 war seine Idee. Das nachstehende Foto entstand bei der Besprechung dieses Events.



Christel u. Eberhard 2017

Fotos: Ute Lutz

Christel Hein und ihrer Familie wünschen wir viel Kraft, das Unabänderliche annehmen zu können.

Wir werden Eberhard Hein ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Vorstandschaft:

Ute Lutz

FiB-Geschäftsstelle Eisingen

Tel. 07232 383023

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Onlinevortrag am Dienstag, 20. April: Hygieneregeln im Kita-Alltag

Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Burkard

Stefanie Frey

Jürgen Hörstmann

Telefon: 07231 308-9548

Telefax: 07231 308-9766

E-Mail: Pressestelle@enzkreis.de

ENZKREIS. Mit einem **Onlinevortrag** am Dienstag, 20. April, von 14:30 bis 16 Uhr bietet das Forum Ernährung und Hauswirtschaft eine Fortbildung für Erzieher/innen, Tageseltern, Mitarbeiter/innen und Ehrenamtliche in Kinderbetreuungseinrichtungen zum Thema Lebensmittel- und Personalhygiene an. Referentin Kerstin Bauer, Ernährungs- und Hygienetechnikerin, stellt die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und die wichtigsten Hygieneregeln im Kita-Alltag vor. Zudem wird sie vertieft auf Anforderungen an das Personal beim Umgang mit Lebensmitteln eingehen. Die Veranstaltung wird als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bescheinigt.

Der Vortrag ist kostenfrei und findet online statt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt telefonisch unter 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de bis spätestens 16. April entgegen. Der Einwahl-Link wird ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmenden versandt.
(enz)

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im April

Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Burkard

Stefanie Frey

Jürgen Hörstmann

Telefon: 07231 308-9548

Telefax: 07231 308-9766

E-Mail: Pressestelle@enzkreis.de

ENZKREIS. Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 12. April bis 26. April die Städte und Gemeinden anfahren.

Die Sammlung wird unter Corona-Bedingungen durchgeführt. Die Anzahl der Sammlungsorte wurde reduziert um durch die eingesparten Fahr- sowie Auf- und Abbauzeiten die Standzeit an den verbleibenden Sammelorten zu verlängern.

Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmebereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte keinesfalls zur Schadstoffsammlung kommen.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen). Da zuletzt bei den Schadstoffsammlungen ein sehr großer Kundenandrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, in der Krisenzeit nur unbedingt notwendige Anlieferungen beim Schadstoffmobil vorzunehmen.

Die Termine für Eisingen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach:

Am Mittwoch, 21. April, von 8:30 bis 10:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof in der Kniebisstr., von 10:45 bis 12:30 Uhr in Königsbach auf dem Parkplatz bei der Reithalle, von 14:00 bis 15:30 Uhr in Ersingen auf dem Parkplatz bei der Turnfesthalle und von 16:00 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de.
(enz)

Girls' und Boys'Day an einem Tag und erstmalig online

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim veranstaltet im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ am Donnerstag, dem 22. April 2021 von 09:30 bis 11:30 Uhr erstmalig in zwei online Veranstaltungsformaten den Girls' und Boys'Day parallel für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5.

Martina Lehmann, Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, freut sich gerade in der jetzigen Situation über die Fortsetzung des Angebotes für die Jugendlichen „Es ist unglaublich wichtig, jungen Menschen in der aktuellen Pandemie Perspektiven zu bieten. Auch im Hinblick auf die Berufs- und Studienorientierung. Geschlechtergetrennte Angebote wie der Girls' und Boys'Day sind eine gute Möglichkeit, um Rollenklischees zu hinterfragen und sich offener mit persönlichen Lebensträumen jenseits gesellschaftlicher Normen auseinanderzusetzen.“

Girls'Day: MINT for girls – Dein Traumberuf mit Zukunft!

MINT ist nicht nur die Farbe des Sommers. M wie Mathe, I wie Informatik, N wie Naturwissenschaft und T wie Technik bietet Mädchen eine kreative und vielfältige Berufswelt mit hervorragenden Karrierechancen, die beim diesjährigen Girls'Day aufgezeigt werden sollen. Der Mädchen-Zukunftstag soll dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen insbesondere in den zukunftsträchtigen (informations-) technologischen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie in handwerklichen Berufen auszubauen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere- sowie Verdienstmöglichkeiten zu verbessern.

Nach einem Impulsvortrag zum Thema „MINT-Berufe – Deine Chance!“ von Anneka Merz, Teamleiterin Berufsberatung und ehemalige MINT-Botschafterin, schildert Petra Bauknecht von medialesson unter dem Titel „IT – ein Traumberuf für Frauen?!“ ihre Erfahrungen als Arbeitgeberin in der IT-Branche. Warum sie sich für einen MINT-Beruf entschieden haben und wie ihr Arbeitsalltag aussieht, erzählen eine Schreinerin und eine Verpackungingenieurin. Gerne beantworten sie Fragen der Teilnehmerinnen. Zum Abschluss zeigen die MINT-Botschafterinnen Maike Friedrich und Katharina Kraus, wo man Informationen zu MINT-Berufen finden kann.

Boys'Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe

Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Ihre Berufswahl und Lebensplanung ist dennoch häufig sehr traditionell ausgerichtet. Mehr als die Hälfte der männlichen Jugendlichen entscheidet sich für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen, kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Mehr männliche Fachkräfte und Bezugspersonen sind in diesen Berufen dringend gewünscht. Deshalb bietet der diesjährige Boys'Day Jungs eine gute Gelegenheit, den Beruf des Pflegefachmanns sowie des Erziehers kennenzulernen.

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz wurde ab 2020 die neue „Generalistische Pflegeausbildung“ eingeführt. Sie vereint die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege und schließt mit der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ ab. Was sich geändert hat und wie die Ausbildung aufgebaut ist, erklärt Ute Reichelt, Beraterin Pflegeausbildung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Unter der Überschrift „Pflege - das ist meins“ berichten Oliver Schmitt, stellvertretender Abteilungsleiter und Lehrer für Pflegeberufe, sowie Leon Hammer, Auszubildender im 1. Jahr der generalistischen Pflegeausbildung, warum sie diesen Beruf gewählt haben und wie ihr Alltag aussieht. Fragen der Teilnehmer werden gerne von ihnen beantwortet.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um den Beruf des Erziehers. Erzieher werden nicht nur für die Arbeit mit Kindern qualifiziert, sondern können auch mit Jugendlichen, Erwachsenen oder behinderten Menschen jeglichen Alters arbeiten. „Erziehen ist mehr als Spielen“ wissen Jannis Maier, der im September 2020 die praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher begonnen hat, Julian Weiss, der einen Kindergarten leitet und Patrick Dengler, der erst die Ausbildung zum Erzieher gemacht und dann Sozialpädagogik studiert hat. Sie erzählen live, was hinter dem Beruf steckt und stehen den Teilnehmern Rede und Antwort.

Eine evtl. notwendige Freistellung vom Unterricht sollte im Vorfeld mit den Eltern sowie der Schule abgestimmt werden. Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Tablet, Laptop, PC) erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.bca@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452 829313.

Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Aus den Nachbargemeinden**TRT Remchingen****Darmstadt Swim and Run**

Etwas später als in den letzten Jahren fand auch dieses Jahr am 28. März 2021 wieder der Swim and Run in Darmstadt unter strengeren Regeln, wie zum Beispiel in 15 Sekunden Abstand nacheinander Starten, statt. Dieses Jahr war der Wettkampf ein Ländervergleich, deswegen durfte nicht jeder mitmachen, da man einen Kaderstatus brauchte, um an die Startlinie treten zu dürfen. Somit durften aus dem TRT Remchingen Arwen Frey und Nelly Strein ihren ersten Wettkampf in der Saison absolvieren. Zuerst wurde in einer Traglufthalle 400 m geschwommen. Weiter ging es in die Wechselzone, in der man 5 Minuten Zeit hatte sich für die 3.000 Meter Laufen fertig zu machen. Arwen Frey schaffte es auf den 15. Platz mit der Gesamtzeit von 20:32 Minuten. Nelly Strein endete auf dem 12. Platz mit der Gesamtzeit von 19:51 Minuten.



Foto: Nina Olschewski

**Wassonstnochinteressiert****Aus dem Verlag**

OMA KOCHT AM BESTEN

Saure Linsen mit Würstle und Knöpfle**Zutaten:**

- 200 g Linsen
- 70 g Butterschmalz
- ca. 3 El Mehl
- 4 Lorbeerblätter
- 4 - 5 Nelken
- 5 Wacholderbeeren
- 4 Scheiben geräucherter Bauchspeck, 5 - 10 mm dick
- 4 Saitenwürstle (Wienerle)

Für die Knöpfle:

- 250 g Mehl
- 3 Eier
- etwas Wasser
- Salz
- Kurkuma

Die Linsen 30 bis 40 Minuten kochen. Für die Einbrenne Fett in den Topf geben. Dann Mehl einrühren und verrühren bis es braun ist. Mit kaltem Wasser ablöschen. Ständig rühren und Wasser dazugeben, um Klumpen zu vermeiden. Gewürze und Speck dazugeben und mindestens 1 Stunde köcheln.

Anschließend die gekochten Linsen, Salz und Essig nach Geschmack und die Saitenwürstle dazugeben.

Zwischendurch den Teig für die Knöpfle zubereiten: Mehl mit den Eiern und Wasser in der Schüssel verrühren, etwas Salz dazugeben. Der Teig darf nicht zu fest und nicht zu dünn werden. Topf mit Wasser und Salz zum Kochen bringen, dann mit dem Drucker Knöpfle ins Wasser drücken. Sobald sie im siedenden Wasser hochkommen, mit dem Schöpfer herausnehmen. Jeweils Linsen und Knöpfle anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst